

Gesuch. Ein solider und fleißiger Mann wünscht als Markthelfer, und wäre es auch nur während den Messen, ein Unterkommen zu finden. Das Nähere in der Expedition d. Bl.

Gesuch. Ein junger Mann, versehen mit den besten Zeugnissen seiner Solidität und Brauchbarkeit von mehreren angesehenen Handlungshäusern, in denen er servirt, wünscht seine jetzige Station in einer der lebhaftesten Modehandlung baldigst zu verlassen, und für ein anderes Geschäft engagirt zu werden. Derselbe arbeitete schon in mehreren Branchen und beschränkt sich deshalb nicht bloß auf Ausschmittgeschäft. Hr. Freyberg im Schwan wird die Güte haben, nähere Auskunft zu ertheilen.

Meßvermiethung. In der Katharinenstraße Nr. 371, 2te Etage, sind Stuben und auch Kammern sehr billig zu vermiethen.

Meßvermiethung. Eine freundliche Stube und Kammer im Brühl Nr. 327, eine Treppe im Hofe quer vor, ist diese Messe zu vermiethen.

Vermiethung. Bei ein Paar stillen Leuten ist eine freundliche Stube, 2 Treppen vorn heraus, in Nr. 1324 billig zu vermiethen.

Bekanntmachung. Einem hochzuverehrenden Publicum mache ich bekannt, daß ich die Messe hindurch Abends, so wie Mittags warm speisen werde; auch werde ich alle Abends mit Beefsteak und geschmorten Kartoffeln die Ehre haben aufzuwarten.

J. G. Kößel, in der Ritterstraße.

Anzeige. Einem hochzuverehrenden Publicum zeige ich hiermit ergebenst an, daß ich von heute, als den 26. September, nicht allein Mittags, sondern auch Abends portionweise à 4 Gr. mit warmen Speisen aufzuwarten die Ehre haben werde, und mich zugleich mit guten Weinen und mehreren Sorten Bier empfehle.

C. G. Kirmse, Klostersgasse Nr. 175.

Empfehlung. Von heute an und für diese Messe hindurch empfehle ich mich des Morgens und Abends unter mehrern Speisen mit Beefsteak, gebratenen Lerchen mit geschmorten Kartoffeln zc.

C. A. Naumann, Reichsstraße Nr. 584.

Ergebene Bekanntmachung. Daß außer meiner Restauration im ehemaligen Treiber'schen Keller, welche wie bisher fortbesteht, von heute an diese Messe hindurch 1 Treppe hoch Mittags à table d'hôte und Abends auf Bestellung gespeißt wird, macht hiermit ergebenst bekannt

Leipzig, den 25. September 1830.

J. J. Neckerlein.

Diorama von Gebr. Gropius.

Das Diorama ist täglich von 10 bis 3 Uhr geöffnet. Eintrittspreis für die Person 12 gGr. Wer mindestens 6 Billete auf einmal nimmt, erhält solche zum Abonnementpreis von 8 Gr. pr. Stück. Kinder zahlen die Hälfte.

Verloren wurde gestern Nachmittag eine Briestafche, enthaltend vier preuß. einthälrige Cassenscheine und einige Avisozettel. Der Finder wird gebeten, solche gegen eine gute Belohnung in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Verlaufener Hund. Eine kleine Mopsbündin mit schwarzer Schnauze, verschnittenen Ohren, langer Ruthe, hat sich verlaufen; wer solche bei Herrn Lorenz in Quandts Hof abgibt, erhält ein sehr gutes Douceur.

Reisegefellschafter = Gesuch. Jemand der am 29. oder 30. d. M. mit Extrapost